



Die Risiko-Unfallversicherung ab sofort noch besser!

Sehr geehrte Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner,

freuen Sie sich auf zwei Verbesserungen in der Risiko-Unfallversicherung, die Ihnen die Ansprache erleichtern und mit denen Sie noch mehr positive Kundenerlebnisse schaffen können. Denn die Bedürfnisse und Erwartungen an eine Unfallversicherung haben sich geändert: Menschen sind auch in höheren Lebensaltern deutlich aktiver als noch vor einigen Jahren. Zudem wünschen sich unsere Kunden nicht nur bei großen Unfällen einen starken Partner an ihrer Seite, sondern auch bereits bei kleineren Blessuren.

NEU: Erhöhung des maximalen Eintrittsalters von 65 auf 70 Jahre

Das Eintrittsalter in der Risiko-Unfallversicherung wird auf 70 Jahre erhöht. Dazu wird neben den bestehenden Altersstufen die neue Altersstufe 66-70 Jahre eingeführt. Die neue Altersstufe hat eigene Beitragssätze, die abhängig von Tariflinie und Kombination der Eventualitäten durchschnittlich 15,6 % über den Preisen der Altersstufe 55-65 liegen. Bitte beachten Sie, dass die Invaliditätsformen Mehrleistung, Progression 350% und 600% ab Eintrittsalter 65 Jahre nicht mehr angeboten werden. Die Erhöhung des Eintrittsalters gilt **für alle aktuellen Produktlinien**.

NEU: Erweiterung der Eventualität „Sofortleistung“ um Frakturen

Aktuell erhalten Ihre Kunden bei der Eventualität „Sofortleistung bei Schwerverletzungen“ die vereinbarte VS-Summe bei unfallbedingten Schwerverletzungen (z. B. Erblindung auf einem Auge, Querschnittslähmung). In Zukunft werden Ihre Kunden bei Vereinbarung der Eventualität **zusätzlich** auch bei Frakturen oder Rupturen eine Leistung erhalten. Je nach Schweregrad zahlen wir eine einmalige Leistung von 500 € (z. B. Arm- oder Beinbruch, Kreuzbandriss) oder 250 € bei sonstigen Knochenbrüchen (z. B. Bruch eines Fingers/einer Zehe).

Für diese Leistung ist eine dauerhafte Invalidität nicht erforderlich. Aus der Erweiterung der Eventualität resultiert eine marginale Preisanpassung: Der Mehrbeitrag beträgt – je nach vereinbarter VS-Summe – im Durchschnitt 1 € pro Monat. Die Anpassung gilt **für alle Tariflinien und Altersstufen**. Die Eventualität wird umbenannt in „**Erweiterte Sofortleistung bei Verletzungen**“.

Die Verbesserungen können seit dem 21.10.2021 über die Angebotssoftware beantragt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre bekannten Ansprechpartner.

Freundlich grüßt Sie

Ihr Maklervertrieb